



B 188, Ortsdurchfahrt Kloster Neuendorf

Die Bauarbeiten in Kloster Neuendorf dauern länger als geplant.

Es mussten alle Straßenabläufe ersetzt werden. Im Bereich der Schächte wurden erhebliche Mehrleistungen notwendig, da Schachtkonen zu drehen waren bzw. durch Abdeckplatten ersetzt wurden. Da Fallrohre von Häusern direkt in Straßenabläufe eingebunden waren, sind Umschlüsse erforderlich geworden.

Ein weiterer Grund ist die extreme Hitze, die den Betoneinbau der Rinnenanlage negativ beeinflusst hat. Die Baufirma hat zwar versucht durch Arbeitszeitverlagerungen von 2:00 Uhr – 11:00 Uhr, die Bürger wurden per Handzettel informiert, einen Ausgleich zu schaffen, im Resultat ist jedoch trotzdem eine Fortschreibung der Bauzeit notwendig.

Es sei aber auch erwähnt, dass durch die Nichtbeachtung der Vollsperrung etliche Schäden, vor allem im Straßenplanum (Ebene für den Asphalteinbau) entstanden sind, die durch die Baufirma immer wieder beseitigt werden mussten.

Das voraussichtliche Ende der Vollsperrung wurde durch die Baufirma mit dem 14.09.2018 angezeigt. Danach sind noch Restleistungen zu tätigen, die jedoch unter halbseitiger Sperrung des Verkehrs bis zum 19.09.2018 realisiert werden können.

Die Umleitung während der Vollsperrung bleibt wie ausgedeutert von Stendal kommend in Jävenitz auf die L 28 Richtung Jeskau weiter nach Lindstedt auf die K 1095 nach Kassiek und bei Hemstedt über die L 27 wieder auf die B 188 und umgekehrt erhalten.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Informationen zum ÖPNV erhalten Fahrgäste über die Veröffentlichungen der PVGS Personenverkehrsgesellschaft des Altmarkkreises Salzwedel.

Zur Organisation des Schülerverkehrs informiert die PVGS ebenfalls.